

Heinz Korous

Berlin, 5. März 2010

wegen Datenschutz wurden diese Daten entfernt

40

Berlin

An die Rektorin
der Carl-Schurz-Grundschule
Hakenfelder Straße 32
13587 Berlin

*Kopie
für den
Projektzirkus
Anke Sperlich*

Sehr geehrte Frau Nold-Verheyen!

Ich gratuliere Ihnen und möchte mich ganz herzlich bedanken für die von Ihrer Schule so erfolgreich durchgeführten Projektwoche mit dem Zirkus Sperlich.

Als ehemaliger Leiter der Musikschule Spandau (bis 1990), kenne ich mich ja in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus. Aus purer Neugierde besuchte ich die Abschlussveranstaltung am Sonnabend, dem 27. Februar, auf Ihrem Schulgelände und wurde auf das Angenehmste überrascht und auch gerührt.

Die Ankündigung in der Presse, "Schule wird zum Zirkus", ließ vermuten, dass die jungen "Artisten", in der Schulaula, bzw. in der Turnhalle agieren werden.

Nein, die Kinder traten im Sägemehl der echten Zirkusarena mit einem bewundernswerten Programm auf. Sie spielten mit spürbarer Begeisterung ihre Rollen und rissen ihr überwiegend jugendliches Publikum zu Ovationen hin, von denen ein großer Weltklassezirkus nur träumen kann!

Ein Punkt Ihrer Arbeit scheint mir besonders wichtig zu sein. Den Mitwirkenden wurde auch nahegebracht, welche äußerst positiven Eigenschaften ein Artist besitzen muss. Qualitäten, die wir alle im Leben und in jeglichen Berufen aufweisen müssten: Pünktlichkeit, absolute Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft. Verzicht auf viele persönliche Annehmlichkeiten, Alkoholgenuss, Drogen etc., um nicht die Partner zu gefährden.

Artisten empfinden sich als in einer Familie lebend. Sie sind fast immer international besetzt und kennen dadurch auch keine Ausländerfeindlichkeit und den Rassismus.

Mit der Projektwoche haben Sie Ihren Schülern nicht nur einen großen Spaß ermöglicht!

Ich danke Ihnen, Ihren Lehrkräften, auch dem Schulhausmeister und allen "Artisten" der Carl-Schurz-Grundschule für ihre geleistete Arbeit und wünsche allen Akteuren für ihre weitere Arbeit, auf allen Gebieten, alles erdenklich Gute und viel Freude.

Mit ganz herzlichen Grüßen

Heinz Korous

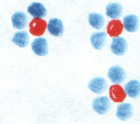
Berlin, 5. März 2010

40

Berlin

Tel.:

1. Ostdeutscher Projektcircus
Direktion
Herrn Andre Sperlich
Dorfplatz 05
06918 Meltendorf



Sehr geehrter Herr Direktor Sperlich!

Ich möchte Ihnen und Ihrem Team gratulieren und mich ganz herzlich bedanken für die von Ihnen in Zusammenarbeit mit der Carl-Schurz-Grundschule an der Hakenfelder Straße 32 in Berlin-Spandau durchgeführten Projektwoche Ende Februar.

Sie leisten nicht nur eine pädagogische Arbeit, die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, sondern auch einen großen Beitrag zur Wertschätzung des "Fahrenden Volkes", der Artisten!

Ich habe mich auch bei der Spandauer Schulleitung bedankt und füge zu Ihrer Kenntnisnahme eine Kopie meines Schreibens bei.

Ihnen persönlich und allen Ihren zur Mitarbeit zur Seite stehenden Kräften wünsche ich alles, alles Gute, viel Erfolg und immer die hochverdiente große Anerkennung von allen Seiten.

Es grüßt Sie und Ihr Team sehr herzlich

Heinz Korous

PS Als ich am 27.2. das stark besetzte Zirkuszelt betrat, fand ich noch Platz auf einer Bank. Einer Ihrer Mitarbeiter hatte mich wohl beobachtet, kam zu mir, sprach mich an und besorgte unaufgefordert mir einen Senel. Er hatte mir wohl meine 82 Lebensjahre angesehen.

Für diese nette, höfliche Geste vielen Dank!